

Herzlich willkommen!

Fachtag „Seelisches Wohlbefinden für Familien – wir feiern die Schatzsuche in Hessen!“

Schatzsuche-Fachforum
Dienstag, 4. Juli 2023
Haus am Dom, Frankfurt

Maria Gies, HAG | Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V



2

Entwicklung Schatzsuche

Modellphase I – Schatzsuche - Basis

- ✗ Oktober 2010 bis Dezember 2013
- ✗ Evaluation durch Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf (1,5 Jahre)
- ✗ Mit Förderung der GKV Hamburg



Modellphase II – Schatzsuche – Schule in Sicht

- ✗ August 2017 bis Juli 2020 mit Förderung der Techniker Krankenkasse (TK)
- ✗ Partizipative Begleitforschung durch Prof. Dr. Raimund Geene, Berlin School of Public Health



Modellphase III – Schatzsuche – Digitalisierung des Eltern-Programms

- ✗ Oktober 2021 bis Dezember 2022 mit Förderung der Techniker Krankenkasse (TK)



Schatzsuche bundesweit

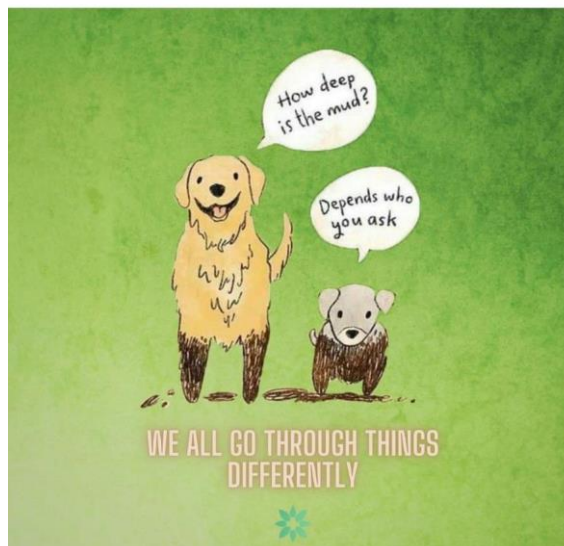
- ✗ 1.843 Fachkräfte aus 797 Einrichtungen
- ✗ über 9.000 Fachkräfte durch Inhouse-Schulungen



Chancen auf Bildung und Gesundheit sind ungleich verteilt



mhfa_australia



Quelle: Instagram, mhfa_australia



Bedeutung des Themas

Interministerielle Arbeitsgruppe „Gesundheitliche Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche durch Corona“

- ✗ Nicht nur Leistungsdefizite - Kitas und Grundschulen weit mehr als Bildungsorte
 - ✗ Orte der Begegnung und sozialer Kontakte
 - ✗ Ansatzpunkte für Integration und Inklusion
 - ✗ Anker im Leben, die Halt und Struktur in Alltag geben
 - ✗ wichtiger Teil ihres regulären sozialen Umfeldes
- ✗ Besonders betroffen diejenigen, deren Aufwachsen schon vorher von Belastungen geprägt war.



Quelle: IMA Abschlussbericht, Berlin/Bonn, 8. Februar 2023

Bedeutung des Themas

- ✗ Steigerung von Depressionssymptomen bei Kindern unmittelbar im Zusammenhang mit den coronabedingten Restriktionen und Schulschließungen:
 - ✗ während der Schulschließungen bis zu 75 Prozent häufiger Depressionssymptome auf als vor der Pandemie
 - ✗ Zeitraum ohne Schulschließungen nur um 27 Prozent

„Die in der Pandemie geleistete Solidarität junger Menschen mit älteren Generationen verdient mehr als Dank und Anerkennung. Wenn Solidarität und Generationengerechtigkeit nicht nur in eine Richtung gehen sollen, dann fordern sie auf zu einer gesamtgesellschaftlichen Anstrengung, um ein gesundes Aufwachsen für alle Kinder und Jugendlichen zu ermöglichen und um zu verhindern, dass sich psychische und körperliche Belastungen und Erkrankungen manifestieren und damit die Bildungs- und Teilhabechancen eines Teils der jungen Generation dauerhaft beeinträchtigt werden.“



Quelle: IMA Abschlussbericht, Berlin/Bonn, 8. Februar 2023

Bedeutung des Themas

- ✗ Psychische Gesundheit ist das Gesundheitsthema, das lt. ERIK-Survey mit weitem Abstand am wenigsten in Kitas angesprochen wird:
 - ✗ andere Gesundheitsthemen in max. 10 % der Kitas nie thematisiert
 - ✗ psychischer Gesundheit 40 % der Kitas nie thematisiert
- ✗ Thema muss in geeigneter Form in die frühkindliche Gesundheitsbildung integriert werden
- ✗ Der Umgang mit Gefühlen wie Angst und Traurigkeit, aber auch Freude und Spaß, das Erleben von Konflikten, Freundschaft, Zusammenhalt und Gemeinschaft, gehören zum Alltag in der Kita
- ✗ Daraus lassen sich altersgerechte Bezüge zum Thema psychische Gesundheit herstellen und in die frühkindliche Bildung integrieren.
- ✗ Auch hierfür ist eine entsprechende Aus- und Fortbildung der Fachkräfte angezeigt.



Quelle: IMA Abschlussbericht, Berlin/Bonn, 8. Februar 2023

Resilienz und Schutzfaktoren

- ✗ Vielfältige Konzepte zum Thema Resilienz
- ✗ Konzept der Salutogenese

„Resilienz ist die psychische Widerstandskraft gegenüber biologischen, psychologischen und psychosozialen Entwicklungsrisiken.“
(Werner, 1999)



Resilienz und Schutzfaktoren

Was alle Konzepte verbindet:

- ✗ Bedeutung von Ressourcenorientierung für eine positive Entwicklung
- ✗ Risikofaktoren- und Schutzfaktorenkonzept
- ✗ Was macht uns krank? – Was erhält uns gesund?

- ✗ „Komm klar!“
- ✗ „Blick durch!“
- ✗ „Hab Sinn!“
- ✗ „Sei nicht allein!“



„Ich finde mich gut,
so wie ich bin.“

Positives Selbstbild



„Bei dir fühle
ich mich sicher.“

Sichere Bindung



„Alles wird gut.“

Optimistische Grundhaltung



„Ich schaffe das.“

Selbstwirksamkeit



Resilienz und Schutzfaktoren

Bedeutung für die Entwicklung und im Lebenslauf

- ✗ Sichere Bindung:
„Bei dir fühle ich mich sicher.“
- ✗ Positives Selbstbild:
„Ich finde mich gut, so wie ich bin“
- ✗ Selbstwirksamkeit:
„Ich schaffe das.“
- ✗ Optimistische Grundhaltung:
„Alles wird gut.“



Resilienz und Schutzfaktoren

Bedeutung für die Entwicklung und im Lebenslauf

- ✗ Sichere Bindung:
„Bei dir fühle ich mich sicher.“
- ✗ Positives Selbstbild:
„Ich finde mich gut, so wie ich bin“
- ✗ Selbstwirksamkeit:
„Ich schaffe das.“
- ✗ Optimistische Grundhaltung:
„Alles wird gut.“



Resilienz und Schutzfaktoren

Bedeutung für die Entwicklung und im Lebenslauf

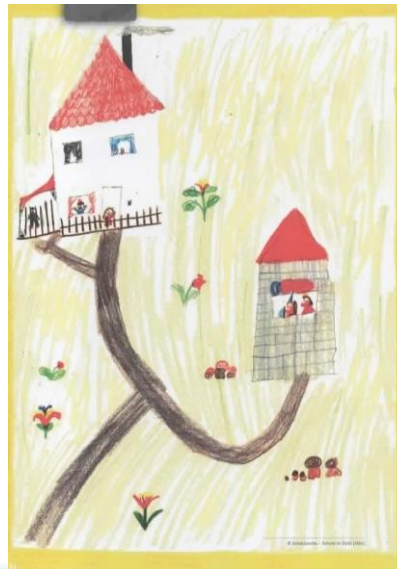
- ✗ Sichere Bindung:
„Bei dir fühle ich mich sicher.“
- ✗ Positives Selbstbild:
„Ich finde mich gut, so wie ich bin“
- ✗ Selbstwirksamkeit:
„Ich schaffe das.“
- ✗ Optimistische Grundhaltung:
„Alles wird gut.“



Resilienz und Schutzfaktoren

Bedeutung für die Entwicklung und im Lebenslauf

- ✗ Sichere Bindung:
„Bei dir fühle ich mich sicher.“
- ✗ Positives Selbstbild:
„Ich finde mich gut, so wie ich bin“
- ✗ Selbstwirksamkeit:
„Ich schaffe das.“
- ✗ Optimistische Grundhaltung:
„Alles wird gut.“



Ziele von Schatzsuche – Schule im Sicht

Das seelische Wohlbefinden von Kindern in der Übergangsphase von der Kita in die Grundschule ist gestärkt.

Eltern

- ... fühlen sich darin gestärkt, ihre Kinder im Übergang von Kitakindern zu Schulkindern sicher zu begleiten.
- ... fühlen sich gestärkt im Übergang von Kitaeltern zu Schulleitern.
- ... kennen die Bedeutung von Schutzfaktoren für die Förderung des seelischen Wohlbefindens ihrer Kinder.

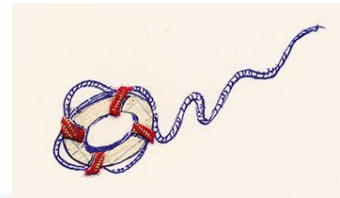
Pädagogische Fachkräfte

- ... verfügen über Grundlagenwissen zum Thema Übergang Kita-Schule.
- ... sind für die Bedürfnisse und die Entwicklung von Kindern im Alter von 6-10 Jahren sensibilisiert.
- ... sind in ihrer Rolle beim Übergang von der Kita in die Grundschule gestärkt.
- ... aus Kita und Grundschule haben ihre Zusammenarbeit an den Modellstandorten verbessert.



Anknüpfungspunkte an das bisherige Konzept

- ✗ Ressourcenorientierter Blick
- ✗ Eltern und Fachkräfte aus Kita und Schule sind Expert:innen
- ✗ Austausch unter den Eltern steht im Mittelpunkt
- ✗ Moderation statt Belehrung
- ✗ Settingansatz
- ✗ Niedrigschwelligkeit
- ✗ Gestaltung des Programms, Roter Faden Seefahrt, Bildsprache
- ✗ Bewährte Elemente: z.B. 4 Schutzfaktoren, Pausenritual, Papierschiffe ...



Eltern-Programm Schatzsuche – Schule in Sicht



1. Die Schatzsuche beginnt – Gemeinsam anfangen

- ✗ Ankommen und Kennenlernen
- ✗ Einstieg ins Thema Übergänge
- ✗ Stärken und Schutzfaktoren der Kinder



„Ich finde mich gut,
so wie ich bin.“

Positives Selbstbild



„Bei dir fühle
ich mich sicher.“

Sichere Bindung



„Alles wird gut.“

Optimistische Grundhaltung



„Ich schaffe das.“

Selbstwirksamkeit



2. Land in Sicht – Der Übergang in die Schule

- ✗ Reflexion der eigenen Schulzeit
- ✗ Austausch über die Veränderungen bis heute
- ✗ Bedeutung von (Bildungs-)Übergängen
- ✗ Einladen einer Expert*in aus dem Bereich Schule



3. Leinen los – Vom Beschützen und Loslassen

- ✗ Zwiespalt zwischen Beschützen und Loslassen
- ✗ Kindliche Entwicklung bis zum 10. Lebensjahr



4. Sicherer Hafen – Rüstzeug für die Reise

- ✗ Übertragung der Impulse und Anregungen aus den Elterntreffen in den Familienalltag
- ✗ Kinder im Übergang stärken
- ✗ Stärken und schützende Faktoren der Eltern sichtbar machen
- ✗ Gemeinsamer Ausklang des letzten Treffens

Bildkarten „Schutzfaktoren Erwachsene“ (4 Karten)



Sichere Bindung



Positives Selbstbild



Selbstwirksamkeit



Optimistische Grundhaltung



Baustein Medienpaket

Materialien zur Durchführung der Elterntreffen

- ✗ Schatzkiste mit Materialien für jedes Treffen
- ✗ Hochwertige, praxisnahe und bildhafte Materialien für jedes Treffen
- ✗ Detaillierte und strukturierte Anleitung für die Fachkräfte

**1. Die Schatzsuche beginnt –
Gemeinsam anfangen**

Vorbereitung

- ... Schatzsuche-Flyer (ggf. mit Aufklebern), Sortierung und Halterungen aufhängen
- ... Pappmännchen (2 Stück pro Person) und in die Schatzkiste legen
- ... Stoff- und Klebstoff-Vorräte
- ... Flaschenpost-Buchstaben (siehe, zerschneiden und in eine Flasche legen)
- ... Materialbox (siehe im Kapitel 1 oder gleichzeitige GfV-Vorbereitung)
- ... Mitter-Gesellen (siehe im Kapitel 1 oder gleichzeitige GfV-Vorbereitung)
- ... Klebstoffe für diese Vorbereitung

Inhalt	Zeit	Material	Gruppenform
1. Begrüßung	5	Begrüßung	Person
2. Einblick in den Eltern-Teil, Vorstellung Eltern-Logos	10	Einblick in Flyer (ggf. mit Aufklebern), Begrüßung der Eltern	Person
3. Übergang in die Gruppe	5	Haltungskarten	Person
4. Themenvermittlung durch Schatzsuche	5	Schatzsucher mit Pappmännchen	Person
5. Wie ist es bestellt	10	Stoff, Klebstoffe	Einzelperson/Person
6. Wie brauchst du das neue Bild?	10	Bildkarten „Jahr“, „Fragebogen“	Einzelperson/Person
7. Pappmännchen-Flaschenpost	10	Flaschenpost	Person
8. Input Söhne und Schatzkisten	10	Bildkarten Söhne, Kennen-Erken, Materialbox mit den Schatzkisten	Person
9. Mitter-Gesellen „Wohin gehst du?“	10		Person
10. Abschlussfeier Schatzkisten	15	Stoffe, Mäntel, Mitter	Person

1.3. Im Unterrichtsgang: Gemeinsam anfangen



Save the Date

Bundesweite Fachtagung Zehn Jahre Schatzsuche Roll-Out 12.09.2024 in Hamburg



Wirkungslogik

Wirkungsebene pädagogische Fachkräfte

- ... sind für die Stärken und Bedürfnisse der Kinder sensibilisiert.
- ... verfügen über Fachwissen zur Förderung des seelischen Wohlbefindens.
- ... erhalten methodisches Know-How und Materialien zur Durchführung des Eltern-Programms.
- ... sind gestärkt in der Kommunikation und Zusammenarbeit mit den Eltern.
- ... sind gestärkt in ihrer Rolle als Expert:innen für die seelische Gesundheit und Erwachsenenbildung.
- ... kennen Unterstützungsangebote im Quartier.

Wirkungsebene Eltern

- ... sind für die Stärken und Bedürfnisse der Kinder sensibilisiert.
- ... Verfügen über Wissen zum Thema seelisches Wohlbefinden.
- ... profitieren von einer vertrauensvollen Kommunikation mit den Fachkräften der Einrichtung.
- ... haben mehr Freude und Spaß an Erziehungsaufgaben.
- ... kennen Unterstützungsangebote im Quartier.

Wirkungsebene Kinder

- ... erleben ressourcenorientierte Familienzeit mit ihren Eltern.
- ... erleben, dass sie in ihren Fähigkeiten und Stärken wahrgenommen werden.
- ... sind in ihren Bedarfen und Bedürfnissen gestärkt.
- ... profitieren durch die individuelle Stärkung ihrer Schutzfaktoren in verschiedenen Lebensbereichen.
- ... sind in ihrem seelischen Wohlbefinden gestärkt.

